

| | | | |
|---------------------------|--|--------------------------|-------------|
| Protokoll: | Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart | Niederschrift Nr. | 5 |
| | | TOP: | 8 |
| | Verhandlung | Drucksache: | 1425/2017 |
| | | GZ: | StU 6113-00 |
| Sitzungstermin: | 24.01.2018 | | |
| Sitzungsart: | öffentlich | | |
| Vorsitz: | EBM Föll | | |
| Berichterstattung: | - | | |
| Protokollführung: | Frau Faßnacht / de | | |
| Betreff: | RAMONA - Stadtregionale Ausgleichsstrategien als Motor einer nachhaltigen Landnutzung | | |

Vorgang: Ausschuss für Umwelt und Technik vom 23.01.2018, öffentlich, Nr. 19

Ergebnis: Beschlussfassung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau und Umwelt vom 09.01.2018, GRDRs 1425/2017.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig nachstehend aufgeführten Beschlussantrag:

1. Der Beteiligung an dem Verbundvorhaben "RAMONA" mit beantragten förderfähigen Ausgaben der Stadt in Höhe von 415.905,22 EUR und einer auf dieser Grundlage zugesagten Förderung durch den Projektträger Jülich in Höhe von 100 % der förderfähigen Ausgaben wird zugestimmt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf beim Amt für Umweltschutz im Umfang von bis zu 60 Personenmonaten einer Vollzeitkraft in Entgeltgruppe 13 TVöD

wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans während der Projektlaufzeit je nach Projektbedarf, Personal im Umfang von bis zu 60 Personenmonaten in Entgeltgruppe 13 TVöD einzustellen. Die Personalkosten sind durch Erträge aus den BMBF-Fördermitteln gedeckt.

3. Zur Durchführung des Projekts entstehen Overheadkosten und Sachkosten in Höhe von 106.250 EUR. Die Finanzierung dieser Kosten erfolgt mit je 21.250 EUR in den Jahren 2018 bis 2022 aus dem Teilergebnishaushalt THH 360 - Amt für Umweltschutz Amtsbereich 3607010 - Fachaufgaben, Kontengruppe 42510 (sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / de

Verteiler:

- I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Amt für Liegenschaften und Wohnen (2)
 5. GPR (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN